



per E-Mail:

[REDACTED]@fragdenstaat.de

Berlin, 20. Juni 2013  
Geschäftszeichen:  
ZR 4-1334-IFG-56/2013  
Bezug:  
Ihre E-Mail vom 23. Mai 2013  
Anlage: 1

**Referat ZR 4**  
**Geheimschutz, Datenschutz,**  
**Informationsfreiheit**

**Behördlicher Datenschutzbeauftragter**

bearbeitet von:  
**geprüfter Rechtskandidat**  
**Tobias Lakony**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-37645  
Telefon: +49 30 227-33043  
Fax: +49 30 227-36336  
datenschutz.zr4@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1  
10117 Berlin

## **Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Sehr geehrte [REDACTED]

mit Ihrer E-Mail vom 23. Mai 2013 bitten Sie unter Bezugnahme auf das IFG um Übersendung eines im Auftrag des Deutschen Bundestages erstellten Gutachtens mit dem Titel: „Die Besonderheiten netzbasierter politischer Kommunikation am Beispiel des Genfood-Diskurses“.

Ihren Antrag beantworte ich auf Grundlage des seit dem 1. Januar 2006 geltenden IFG.

Im Rahmen der Bearbeitung Ihres Antrages musste zunächst geklärt werden, ob das von Ihnen beehrte Gutachten der Verwaltung des Deutschen Bundestages tatsächlich vorliegt und ob Ausschlussgründe nach dem IFG der Zugänglichmachung des bisher unveröffentlichten Gutachtens entgegenstehen. Dabei mussten insbesondere Vorschriften zum Schutz des geistigen Eigentums berücksichtigt werden.

Die rechtliche Beurteilung hat ergeben, dass Ihnen die Zugänglichmachung des Gutachtens zur persönlichen Verwendung ermöglicht werden kann.

Daher übersende ich Ihnen das beehrte Gutachten **zur persönlichen Verwendung** im PDF-Format.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Deutschen Bundestag, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, so gilt die Frist nur als gewahrt, wenn der Widerspruch



vor Ablauf der Frist bei der Verwaltung des Deutschen Bundestages eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Heusinger